

RP



Die Schüler der Grundschule Regentenstraße freuen sich. Sie haben jetzt einen neuen Bolzplatz vor dem Schulgebäude. Der wurde natürlich gleich getestet.

FOTO: ISABELLA RAUPOLO

# Schüler feiern die Bolzplatz-Eröffnung

In der vergangenen Saison kickte sich Mönchengladbach bei der bundesweiten Städte-Tour an die Spitze und gewann einen neuen Bolzplatz. Dieser wurde nun an der Regentenstraße feierlich eröffnet und bespielt.

VON SIMON JANSSEN

Einen schöneren Einstand hätte sich Beate Schweitzer nicht wünschen können. Seit wenigen Wochen ist sie Schulleiterin der Grundschule Regentenstraße und freut sich nun über einen neuen Bolzplatz vor dem Schulgebäude. „Das öffnet uns ungeahnte Möglichkeiten. Mich freut es besonders, dass der Platz öffentlich zugänglich ist und auch andere Kinder dort spielen können“, sagt Schweitzer.

Bei der vom Hauptsponsor Postbank organisierten Städte-Tour un-

ter dem Motto „Kick deine Stadt an die Spitze“, hat sich Mönchengladbach in der vergangenen Saison das neue Sportgelände „erkickt“. Dabei wurden zahlreiche Fans und Passanten zum Ball hochhalten aufgefordert – die Stadt mit den meisten Kicks innerhalb von 90 Minuten sollte am Ende der Saison einen im Rahmen der Gofus-Initiative „Platz da“ finanzierten Bolzplatz erhalten. Zusammen mit den auch online zu erzielenden Kicks landeten die Niederhainer mit großem Vorsprung auf Platz eins der Städte-Tour-Tabelle. Insgesamt sammelten die

Partner über 50 000 Euro für das mit einem Kunstrasen sanierte Sportgelände. Auch die Borussia-Stiftung beteiligte sich mit 15 000 Euro an dem Projekt. „Dass ausgerechnet Mönchengladbach gewonnen hat, war für uns ein schöner Anlass sich einzubringen“, sagt Borussias Geschäftsführer Stephan Schippers, der unter anderem mit Vizepräsident Rainer Bonhof und Stadionsprecher Torsten Knippertz zur Eröffnung des Geländes erschien. Dort gab es viele strahlende Gesichter. Zahlreiche Kinder nahmen mit ihren Eltern an der feierlichen Öff-

nung teil, schwenkten Borussia-Fahnen und feuerten die kleinen Kicker lautstark an, die mit einem Spiel der GGS Regentenstraße gegen eine Auswahl der nahe gelegenen GGS Alsstraße den neuen Platz in Betrieb nahmen.

Auch Rudi Gores wurde auserwählt. Er ist offizieller Pate des Platzes und kontrolliert in regelmäßigen Abständen das neue Spielgelände. „Seit zehn Jahren wohne ich an der Regentenstraße, gegenüber des Platzes, da habe ich es nicht weit“, sagt Gores schmunzelnd und freut sich über die Begeisterung der Kin-

der: „Da geht einem das Herz auf.“ Als Dankeschön, überreichten die Kinder der GGS Regentenstraße den Verantwortlichen ein selbst gemachtes, eingerahmtes Plakat auf dem viele Kinder auf einem Fußballrasen sowie der Schriftzug „Danke für den schönen Bolzplatz“ zu sehen sind.

Auch in der laufenden Saison geht der Postbank-Truck wieder auf Tour und macht Station in den Bundesligastädten, die sich an die Spitze kicken möchten. Gegen eine Titelverteidigung der Gladbacher wäre jedoch sicher nichts einzuwenden.